

dachten Hrn. Georgi Vorsitz vertheidigte. Zu Johannis 1742 trat er die Unterweisung des Herrn Joh. Fr. von Lattorf in Zerbst an, welcher nach der Zeit als Russisch Kaiserlicher Cammerherr verstorben ist. Nach 5 jährigen Aufenthalt in Zerbst gieng er 1747 nach Dresden, und wurde den 29 April pro Candidatura examinirt. Jetzt gab er den Söhnen und der Fräulein Tochter des Herrn Hofmarschalls Curt Heinrich von Einsiedel Unterricht im Christenthum, und ward durch deren Vormund den 20 Julius 1749 hieher beruffen, und starb den 6 Septemb. 1779. Dessen Nachfolger ist

ii) Herr Friedrich Salomon Eberhard Schreiber, der iüngste Sohn Herrn M. Johann Wilhelm Schreibers, ehemaligen Pfarrers in Unter-Oppurg, Neustädter Inspection, allwo er 1745 geboren worden. In Schleiz, Jena und Wittenberg erlernte er seine niedern und höhern Wissenschaften, wurde den 8 Mart. 1780 zu hiesigem Pastorate ordinirt, und im hochlöbl. Oberconsistorio zu Dresden confirmirt.

§. 38.

## Von dem churfürstlichen Amte zu Wolfenstein.

Was das Amt anbetrifft, welches sich von der Zeit des Lehnsfalles an allhier befindet, nachdem

§ 3

näm-